1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : BELLAQUA®MULTIFUNKTIONSTABL.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Desinfektions-, Oxidations-, Algenbekämpfungs- und Härtestabilisierungsmittel zur Schwimmbadwasser-Aufbereitung

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Keine bekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : BELLAQUA Lieferant
POOLTIME GmbH
Markgrafenstraße 25
D-13456 Berlin Deutschland

Telefon : +49 (0) 30 43557414

Hergestellt von: : msdsrequest@bayrol.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf München (oder jedes andere Giftinformationszentrum) +49 (0) 89 19240

ANGABEN ZUM TRANSPORT+44 (0) 1235 239 670

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Gesundheitsschädlich	R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R31: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
Reizend	R36/37: Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
Umweltgefährlich	R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)

Gefahrenpiktogramme :

Gesundheitsschädlich

Umweltgefährlich

R-Sätze :	R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
	R31	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
	R36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
	R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze :	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S 8	Behälter trocken halten.
	S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	S29/56	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
	S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 87-90-1 1,3,5-Trichlor-1,3,5-triazin-2,4,6-trion

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische : Vorsicht! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

2.3 Sonstige Gefahren

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
1,3,5-Trichlor-1,3,5-triazin-2,4,6-trion	87-90-1 201-782-8	O; R 8 Xn; R22 Xi; R36/37 R31 N; R50-R53	Oxid. Feststs. 2; H272 Akut Tox. 4; H302 Augenreiz. 2; H319 STOT einm. 3; H335 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	83,9
Aluminium Sulphate-14-hydrate	16828-12-9	Xi; R41	Augenschäd. 1; H318	< 10
Borsäure	10043-35-3 233-139-2	Repr.Cat.2; R60-R61	Repr. 1B; H360	4,9
Copper(II) sulfate, pentahydrate (1:1:5)	7758-99-8	Xn; R22 Xi; R36/38 N; R50/53	Akut Tox. 4; H302 Hautreiz. 2; H315 Augenreiz. 2; H319 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	2

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : reizende Wirkungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wasser
Kohlendioxid (CO2)
Sand
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Information	:	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Das Einatmen von Staub vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Atemschutz tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	:	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren	:	Staubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	:	Bildung atembarer Partikel vermeiden. Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Staubbildung vermeiden.
Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Trocken aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise : Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Desinfektions-, Oxidations-, Algenbekämpfungs- und Härtestabilisierungsmittel zur Schwimmbadwasser-Aufbereitung

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Stand	Basis
Borsäure	10043-35-3	AGW	0,5 mg/m3	2009-07-02	DE TRGS 900

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Bei der Entwicklung von Staub oder Aerosol Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
Staubschutzmasken empfohlen bei Staubkonzentration oberhalb 10 mg/m3.

Handschutz	:	Schutzhandschuhe aus Polyvinylalkohol oder Nitril-butylkautschuk Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.
Augenschutz	:	Augenspülflasche mit reinem Wasser Dicht schließende Schutzbrille
Haut- und Körperschutz	:	Staubdichte Schutzkleidung Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Hygienemaßnahmen	:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise	:	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	:	Tablette
Farbe	:	weiß
Geruch	:	beißend
Geruchsschwelle	:	Keine Information verfügbar.
Flammpunkt	:	Keine Information verfügbar.
Zündtemperatur	:	Keine Information verfügbar.

Untere Explosionsgrenze	:	Keine Information verfügbar.
Obere Explosionsgrenze	:	Keine Information verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Keine Information verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	:	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.
Selbstentzündungstemperatur	:	Keine Information verfügbar.
pH-Wert	:	Keine Information verfügbar.
Dampfdruck	:	Keine Information verfügbar.
Dichte	:	Keine Information verfügbar.
Wasserlöslichkeit	:	12,8 g/l bei 25 °C
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Keine Information verfügbar.
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	:	Keine Information verfügbar.
Relative Dampfdichte	:	Keine Information verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Information verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Brandförderndes Potenzial	:	Bemerkung: Keine Information verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen	:	Bemerkung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
	:	Feuchtigkeit vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	:	Kontakt mit brennbarem Material (Papier, Wolle, Öl) vermeiden. Verschmutzung

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	:	Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Chlor
Thermische Zersetzung	:	225 °C

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität	:	Anmerkungen: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Akute orale Toxizität 1,3,5-Trichlor-1,3,5-triazin-2,4,6-trion	:	LD50: 490 mg/kg Spezies: Ratte
Borsäure	:	LD50: 3.500 - 4.100 mg/kg Spezies: Ratte
Copper(II) sulfate, pentahydrate (1:1:5)	:	LD50: 300 mg/kg Spezies: Ratte
Akute inhalative Toxizität	:	Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.
Akute inhalative Toxizität 1,3,5-Trichlor-1,3,5-triazin-2,4,6-trion	:	LC50: > 50 mg/l Spezies: Ratte
Borsäure	:	LC50: > 2,0 mg/l Spezies: Ratte
Akute dermale Toxizität	:	Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.
Akute dermale Toxizität 1,3,5-Trichlor-1,3,5-triazin-	:	LD50: > 2.000 mg/kg

2,4,6-trion		Spezies: Kaninchen
Borsäure	:	LD50: > 2.000 mg/kg Spezies: Kaninchen
Copper(II) sulfate, pentahydrate (1:1:5)	:	LD50: 2.000 mg/kg Spezies: Ratte

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung	:	Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Hautreizung

Borsäure	:	Anmerkungen: Kann eine Hautreizung verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung	:	Einstufung: Reizt die Augen.

Augenreizung

1,3,5-Trichlor-1,3,5-triazin-2,4,6-trion	:	Ergebnis: Schwere Reizung
Aluminium Sulphate-14-hydrate	:	Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.
Borsäure	:	Anmerkungen: Keine Augenreizungen durch dieses Produkt zu erwarten.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung	:	Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Sensibilisierung

Borsäure	:	Anmerkungen: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Mutagenität Bewertung

Anmerkungen	:	Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Karzinogenität Bewertung

Anmerkungen	:	Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Reproduktionstoxizität Bewertung

Anmerkungen	:	Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Zielorgan Systemischer Giftstoff - Einmalige Exposition

: Anmerkungen: Kann die Atemwege reizen.

Zielorgan Systemischer Giftstoff - Wiederholte Exposition

: Anmerkungen: Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Aspirationsgefahr

Aspirationstoxizität : Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

Beurteilung Toxizität

Weitere Information : Keine Daten verfügbar

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen :
Anmerkungen:
Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Fischen

1,3,5-Trichlor-1,3,5-triazin-2,4,6-trion : LC50: 0,24 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Copper(II) sulfate, pentahydrate (1:1:5) : LC50: 0,1 - 2,5 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. : Anmerkungen:
Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.

1,3,5-Trichlor-1,3,5-triazin-2,4,6-trion : LC50: 0,21 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Copper(II) sulfate, : EC50: 0,24 mg/l

pentahydrate (1:1:5)	Expositionszeit: 48 h Spezies: Daphnia

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit	:	Ergebnis: Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation	:	Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität	:	Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise	:	Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt	:	Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.
Verunreinigte Verpackungen	:	Reste entleeren. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter nicht wieder verwenden.

14. Angaben zum Transport

ADR

UN-Nummer	:	3077
UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung	:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Trichloro-s-triazinetrione)
Gefahrenklasse(n) Transport	:	9
Verpackungsgruppe	:	III
Klassifizierungscode	:	M7
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	:	90
Etiketten	:	9
Tunnelbeschränkungscode	:	(E)
Umweltgefährdend	:	ja

IATA

UN-Nummer	:	3077
Bezeichnung des Gutes	:	Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Trichloro-s-triazinetrione)
Klasse	:	9
Verpackungsgruppe	:	III
Etiketten	:	9

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	:	911
Umweltgefährdend	:	ja
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug)	:	911
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug)	:	Y911

IMDG

UN-Nummer	:	3077
Bezeichnung des Gutes	:	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Trichloro-s-triazinetrione)
Klasse	:	9
Verpackungsgruppe	:	III
Etiketten	:	9
EmS Nummer 1	:	F-A
EmS Nummer 2	:	S-F
Meeresschadstoff	:	ja Trichloro-s-triazinetrione

RID

UN-Nummer	:	3077
Bezeichnung des Gutes	:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.

(Trichloro-s-triazinetrione)

Gefahrenklasse(n) Transport	:	9
Verpackungsgruppe	:	III
Klassifizierungscode	:	M7
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	:	90
Etiketten	:	9
Umweltgefährdend	:	ja

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung	:	Borsäure
Störfallverordnung	:	96/82/EC Stand: 2003 Brandfördernd 3 Menge 1: 50 t Menge 2: 200 t
	:	96/82/EC Stand: 2003 Umweltgefährlich 9a Menge 1: 100 t Menge 2: 200 t
Wassergefährdungsklasse	:	WGK 2 wassergefährdend

Registrierstatus

US.TSCA	:	Auf der TSCA-Liste
DSL	:	Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen

		DSL- Liste.
AICS	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
NZIoC	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
ENCS	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
KECI	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
PICCS	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
IECSC	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R 8	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R31	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
R36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R60	Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R61	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Weitere Information

Notruf

Europa:	All European Countries	+44 (0) 1235 239 670
Asia Pacific:	East / South East Asia – Regional Number	+65 3158 1074
	Australien	+61 2801 44558
	Neuseeland	+64 9929 1483
	China Taiwan	+86 10 5100 3039
	Japan	+81 345 789 341
	Indonesien	00780 3011 0293
	Malaysia	+60 3 6207 4347
	Thailand	001800 1 2066 6751
	Korea	+65 3158 1285
	Vietnam	+65 3158 1255
	Indien	+65 3158 1198
	Pakistan	+65 3158 1329
	Philippinen	+65 31581203
	Sri Lanka	+65 3158 1195
	Bangladesh	+65 3158 1200
Middle East / Africa:	Arabic speaking countries	+44 (0) 1235 239 671
	All other countries	+44 (0) 1235 239 670
America	United States / Canada	001866 928 0789
Latin America:	Brazil	+55 113 711 9144
	All other countries	+44 (0) 1235 239 670
	Mexico	+52 555 004 8763

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.